



Traditionsfest zum 298. Geburtstag

22. und 23. September - mit Pflanzenraritäten und Weinlese

Die Späth'schen Baumschulen feiern den fast 300. Geburtstag und laden zum großen Traditionsfest mit grünem Markt ein. 200 Aussteller bieten gärtnerische Ideen und schöne Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Bäume, Sträucher und Blumen zeigen ihr spätsommerlich-prachtvolles Farbenkleid, darunter die rund 100 Dahliensorten rund um den Hofladen-Brunnen. Auf der Festwiese ist eine Kürbisausstellung mit essbaren Kürbissen in allen Formen und Farben aufgebaut.

Monbijou-Theater und Märchenerzählerin laden zu Geschichten zum Mitmachen ins Haus aus Bäumen ein. Kinder können auch im großen Bastelzelt werkeln oder am Karpfenteich angeln. Zauberkünstler und Sandelfen sorgen für ungläubiges Staunen. Live-Musik lockt vor die Bühne zum Tanz.

Eine Apfelausstellung präsentiert hunderte Apfelsorten, die ebenso wie die Dahlien bestellt werden können. Für eigene mitgebrachte Früchte und Blätter bietet ein Pomologe die Bestimmung an. Fachleute geben Tipps zur richtigen Pflanzen- und Gartenpflege. 150 Sorten Gräser sind im Gräsergarten in voller Schönheit zu bewundern. In der Sonderausstellung "Alles rund um den Wein" stehen die Rebsorten der Winzer aus dem Späth'en Weingarten im Mittelpunkt, außerdem alte Rebstöcke, Weinfässer mit Geschichte und eine historische Weinpresse. Regionale Spezialitäten und touristische Angebote im Brandenburg-Garten, Spaziergänge im Späth-Arboretum der Humboldt-Universität, Obstmosten mit der mobilen Mosterei und jede Menge kulinarische Köstlichkeiten sind weitere beliebte Höhepunkte.

Aus Anlass ihrer Unternehmensgründung im Jahr 1720 zeigen die Späth'schen Baumschulen historische Ausstellungen wie „Obstbau im Mittelalter“ und traditionelle gärtnerische Maschinen und Werkzeuge.

Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen

22. und 23. September, 9 bis 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 5 Euro; Kinder bis 16 Jahre frei)

Mit dem Eintritt gibt es 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, großer Parkplatz am Ligusterweg

www.spaethsche-baumschulen.de

Eingänge zum Traditionsfest: Ligusterweg, Späthstraße, Königsheideweg

Die mobile Mosterei verarbeitet Äpfel und Birnen ab 100 Kilogramm direkt auf dem Traditionsfest zu Saft. Besucherinnen und Besucher mit dieser Menge Obst zum Mosten haben am Eingang Ligusterweg freien Eintritt.

Großformatige Pressefotos zum Download finden Sie unter:

<http://www.spaethsche-baumschulen.de/category/id03-pressefotos-download/>

Fotocredit: Daniela Inconato

Weitere Fotos und Materialien stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt:

Susanne Schneider-Kettelför, Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Medienpartner:

radioBERLIN^{rbb}
88,8

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstsorten bis zu seltenen Bäumen für wunderschöne Parkanlagen. Das Hofcafé plus Hofladen und ein Kräutergarten liefern dazu kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 298. Geburtstag in diesem Jahr und sind damit der älteste produzierende Betrieb Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung mit geprägt und unter anderem der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de